

Kanton Luzern holt Bronze

KEGELN Die Bahnen sind für die Meisterschaft freigegeben worden. Den Auftakt zum bedeutendsten jährlichen Kegelsportanlass der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) bildete der traditionelle Kantone-Wettkampf. Der Kanton Luzern gewann Bronze in der Kategorie A. Einige Teammitglieder stammen aus dem Wahlkreis Hochdorf.

Die 68. Schweizer Meisterschaft der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) ist in Heimberg gestartet. Organisiert und durchgeführt wird sie vom SFKV-Unterverband Freier Keglerverband Berner Oberland (FKVBO). Gegen 800 Keglerinnen und Kegler sowie zwischen 90 und 110 Kegelklubs kämpfen bis zum 29. September im Kegelsport-Zentrum Rössli



Kantone-Mannschaft Luzern 2023, hinten von links: Marco Wanner, Baldegg; Edi Müller, Rothenburg; Ernst Hauri, Schenkon. Vorne: Marcel Stocker, Ballwil; Fridolin Wicki, Emmenbrücke; Marius Langenegger, Hochdorf. Foto reg

um die höchste jährliche Auszeichnung. Den Auftakt zum bedeutendsten

ten Kegelsportanlass auf nationaler Ebene bildete der traditionelle Kan-

tone-Wettkampf. 13 Kantone nahmen teil, unterteilt in die Kategorien A und B. Die A-Kantone umfassten Luzern, Bern, Basel-Land, Aargau, Solothurn, Unterwalden und Zürich. B-Kantone waren Graubünden, Freiburg, Schwyz, Basel-Stadt, St. Gallen und Zug. Der Kanton Luzern holte Bronze in der Kategorie A.

Mit 631.8 Holz war das Freiburger Team der neue Spitzenreiter der Kategorie B. Die Silbermedaille sicherte sich der Kanton Schwyz mit 624 Holz. Basel-Stadt belegte mit 600.4 Holz den dritten Rang.

Luzerns Ziel war eine Medaille

Der Wettkampf der A-Kantone startete mit der Zürcher Mannschaft, die letztes Jahr in Luzern als B-Sieger aufgestiegen war. Draussen wurde es bereits dunkel, als Luzern, der Sieger 2022, als abschliessende Mannschaft antrat. Die Spannung im Kegelokal stieg zu sehends. «Holz! Holz!» ertönte es aus dem Publikum, als Fridolin Wicki aus

Emmenbrücke auf den Bahnen 1 und 2 einen Neuner nach dem anderen wirft. Am Ende sicherte sich Luzern mit 633.40 Holz Bronze.

Marco Wanner aus Baldegg war mit 653 Holz der Beste im Team. «Wir haben unser Ziel, eine Medaille mit nach Hause zu nehmen, erreicht», so das Teammitglied Marius Langenegger. «Ich bin stolz darauf, dass ich mit meiner Leistung einen wichtigen Beitrag zum Erfolg leisten konnte». Der Abstand zum Silbergewinner Solothurn betrug zwei Holz.

Ueli Stucki

Ranglisten: Kategorie A: 1. Bern (644 Holz/183 Neuner) - Gold; 2. Solothurn (635.40/156) - Silber; 3. Luzern (633.40/161) - Bronze; 4. Aargau (631.40/171); 5. Basel-Land (627.40/149); 6. Unterwalden (605.40/122); 7. Zürich (602.40/115). Ranglisten der Kantone-Mannschaften mit den Teammitgliedern: Luzern (633.40 Holz/161 Neuner) - Bronze: 1. Marco Wanner, Baldegg (653/34); 2. Edi Müller, Rothenburg (646/41); 3. Marius Langenegger, Hochdorf (644/32); 4. Fridolin Wicki, Emmenbrücke (623/32); 5. Ernst Hauri, Schenkon (601/22).